



Freie Bouler Pfalz

Ü60 Cup „Die Regeln“

1. Allgemeine Regeln

1. Der Ü60 Cup wird in Staffeln mit 5 bis 8 Teams gespielt.
2. Die angemeldeten Teams werden von der Spielleitung auf diese Staffeln verteilt.
3. Die Spielleitung erstellt pro Staffel in Abstimmung mit den Teamverantwortlichen einen Spielplan, der mindestens 2 Wochen vor Saisonbeginn auf der Homepage veröffentlicht wird. Außerdem ist die Spielleitung für die Tabellen verantwortlich, die auf Basis der gemeldeten Spielergebnisse erstellt werden.
4. Team-Anmeldungen sind vom 1. Dezember bis zum 28. Februar für die bevorstehende Spielsaison möglich.
5. Pro angemeldetem Team ist ein Kostenbeitrag von 25 € zu entrichten. Der Beitrag ist bei der Versammlung an die Staffelleitung zu bezahlen. Die Beiträge werden für den Betrieb der Webseite und für Pokale und Präsente verwendet.

2. Spielbetrieb

1. Gespielt werden pro Begegnung 3 Runden, jeweils ein Tête á Tête, eine Doublette, und eine Triplette. Gewertet werden Siege und Spielpunkte.
2. Gespielt werden eine Hinrunde und eine Rückrunde. Das bestplatzierte Team jeder Staffel spielen zusätzlich noch eine Finalrunde zur Ermittlung des Meisters. Die Finalrunde wird in der Regel beim Meister des Vorjahres ausgetragen.
3. Jedes Team wählt bei der Anmeldung einen Wochentag (Mo - Fr) aus, an dem ihre Heimspiele stattfinden sollen. Dieser Wochentag ist dann für die ganze Saison gültig. Spielbeginn legt jeweils das Heimteam fest, außer beide Mannschaften haben etwas Abweichendes vereinbart.
4. Jedes Team ist pro Begegnung einmal Heim Team und einmal Gast Team. Die Organisation und Ausrichtung der Begegnung obliegt dem jeweiligen Heim Team.
5. Die Ergebnismeldung obliegt dem Teamführer (oder einem Stellvertreter) des jeweiligen Heimteams. Die Ergebnisse sind innerhalb von max. 3 Kalendertagen nach dem Spieltag über den Spielbericht an die Staffelleitung zu melden.

3. Spielverschiebungen

1. Eine Begegnung kann mit Zustimmung beider Teams verschoben werden. Die Begegnung ist dann innerhalb von 2 Wochen nachzuholen. Die Verschiebung bzw.

der Ersatztermin ist der Staffelleitung umgehend formlos per eMail oder WhatsApp mitzuteilen.

2. Spielverschiebungen sind grundsätzlich von beiden betroffenen Mannschaften zu melden.

4. Spielausfälle

1. Wird eine Begegnung zu kurzfristig (weniger als 36 Stunden vor geplantem Spieltermin) von einem Team abgesagt oder tritt einem Team gar nicht an, dann entfällt die Möglichkeit, die Begegnung nachzuholen. Die Begegnung wird dann mit 63:117 Kugeln und 0:9 Spielen gegen das absagende / nicht angetretene Team gewertet.
2. Tritt ein Team mehr als einmal ohne Absage oder mit zu kurzfristiger Absage nicht an, wird das Team für die laufende Saison von der Staffel-Teilnahme ausgeschlossen. In diesem Fall werden alle bereits gespielten Begegnungen dieses Teams annulliert.
3. Sollten beide Teams strittige Sachverhalte nicht einvernehmlich klären können, entscheidet die Staffelleitung über die endgültige Wertung.

3. Teams und Spieler

1. Spielberechtigt ist wer das 60. Lebensjahr erfüllt hat oder im entsprechenden Jahr erreicht.
2. Es besteht keine Lizenz-Pflicht für die Spieler.
4. Es besteht kein "Mixed-Zwang" bei der Zusammensetzung der Tripletten / Doubletten.
5. Jedes Team gibt sich einen individuellen Namen und meldet verbindlich einen Spielort. Die Spieler werden schriftlich mit Namen vor dem Beginn der Spielrunde für die Teams gemeldet. Für ein Team gemeldete Spieler sind ausschließlich für dieses Team spielberechtigt. Nachrücker werden vor dem ersten Einsatz gemeldet.

4. Salvatorische Klausel

1. Sollte es zu Situationen kommen, die im Regelwerk nicht berücksichtigt sind oder sollte sich eine Regel als unwirksam bzw. undurchführbar erweisen, so wird durch die Spielleitung eine Entscheidung getroffen, die dem Sinn und Zweck der festgelegten Regeln insgesamt am nächsten kommt.